

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Wer ist Jesus Christus für mich? Die Evangelien als Ur-Kunde christlichen Glaubens

Inhaltsfelder:

IF 3: Das Zeugnis vom Anspruch und Zuspruch Jesu Christi

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Reich Gottes Verkündigung in Tat und Wort (Wunder, Gleichnisse, Bergpredigt)
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6) - Setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) - Stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK 5) - Stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des Films dar (SK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> - Deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen (SK 6) - Erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes (SK 6/SK 3) - Stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar (SK 5/SK 6) - Stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar. (SK 2) - Deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründete Widerfahrnisse (SK 2) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Evangelium von Jesus Christus: Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort - Kreuz und Auferweckung <p>Methodische Akzente des Vorhabens/fachübergreifende Bezüge/ außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließen biblischer Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge - Texterschließung - Erlernen von theologischen Fachbegriffen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK 2) - Analysieren biblische Texte unter Berücksich- 		

Lehrplan für das Fach *Katholische Religionslehre*, Qualifikationsphase I und II

	<p>tigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus (MK 4) - Analysieren Bilder und ihre zentralen Aussagen (MK 7) 		
Urteils-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2) - Bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung - Beurteilen den Umgang mit der Frage nach der Verantwortung und der Schuld an der Kreuzigung Jesu - Beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu 	
Handlungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4) - Verleihen ausgewählten thematischen Aspekten in unterschiedlichen Gestaltungsformen kriterienorientiert und reflektiert Ausdruck (HK 6) 		

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Quo vadis Kirche? – Ursprung, Anspruch und Zukunft der katholischen Kirche

Inhaltsfelder:

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfession und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK 7) - Deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6) - Stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK 5) - Identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswelt - Erläutern den Ursprung der Kirche im Wirken Jesu (SK 6) - Erläutern die Aufgaben von Kirche (Diakonia, Martyria, Liturgia) (SK 5) - Erläutern Grundlagen des II. Vatikanischen Konzils als Perspektiven für eine Erneuerung der Kirche (SK 7) - Erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog (SK 7) - Stellen an historischen oder aktuellen Beispielen Formen und Wege der Nachfolge Jesu dar (SK 1) (z.B. Bonhoefer) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirche und ihre Aufgabe in einer sich wandelnden Welt - Kirchenepochen - II. Vatikanisches Konzil <p>Methodische Akzente des Vorhabens/fachübergreifende Bezüge/ außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe -> Besuch zweier Kirchen unterschiedlicher Epochen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK 2) - Erarbeiten kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen 		

Lehrplan für das Fach *Katholische Religionslehre*, Qualifikationsphase I und II

	<p>anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherchieren (u.a. in Bibliotheken und im Internet), exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK 8) 		
Urteils-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Erörtern unter Berücksichtigung der katholischen Lehre Positionen anderer Konfessionen und Religionen (UK 3) - Erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2) - Erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erörtern, ob und wie sich die katholische Kirche in ihrer konkreten Praxis am Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu orientiert - Erörtern die Bedeutung und Spannung von besonderem Priestertum in der katholischen Kirche - Erörtern im Hinblick auf den interreligiösen Dialog die Relevanz des II. Vatikanischen Konzils (UK 3) 	
Handlungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Nehmen unterschiedliche konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch ihre eigene Perspektive (HK 3) - Argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4) - Entwickeln, auch im Dialog mit anderen, Konsequenzen für verantwortliches Sprechen in weltanschaulichen Fragen (HK 2) - Treffen eigene Entscheidungen im Hinblick auf die individuelle Lebensgestaltung und gesellschaftliches Engagement unter Berücksichtigung von Handlungskonsequenzen des christlichen Glaubens (HK 5) 		

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Auf den Spuren Gottes: Gott erfahren, beweisen und bestreiten

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Biblisches Reden von Gott
- Die Frage nach der Existenz Gottes (Gottesbeweise)
- (Religionskritik und Theodizee)

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1) - Setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) - Deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott (SK 1) - Erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung (SK 2) - Beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung des Fragens nach Gott und des Redens von Gott ihrer Lebenswirklichkeit (SK 1) - Erläutern Stufen der Entwicklung und Wandlung von Gottesvorstellungen in der Biografie eines Menschen (SK 1) - Entfalten zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses (Gott als Befreier etc.) (SK 6) - Erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht (SK 2) - Stellen die Position eines theoretisch begründeten Atheismus dar (SK 2) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frage nach der Existenz Gottes - Gottesbeweise, Z.B. moralischer, kosmologischer, ontologischer etc. Gottesbeweis - Religionskritik (Positionen von Freud, Marx und Nietzsche) <p>Methodische Akzente des Vorhabens/fachübergreifende Bezüge/ außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe - Erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge

Lehrplan für das Fach *Katholische Religionslehre*, Qualifikationsphase I und II

		- Ordnet die Theodizeefrage als eine zentrale Herausforderung des christlichen Glaubens ein (SK 2)	
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1) - Analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5) - Analysieren Bilder und ihre zentralen Aussagen (MK 7) 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1) - Erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2) - Bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erörtern eine Position der Religionskritik im Hinblick auf ihre Tragweite (UK 1/ UK 4) - Erörtern eine theologische Position zur Theodizeefrage (UK 1/ UK 4) - erörtern die Vielfalt von Gottesbildern und setzen sie in Beziehung zum biblischen Bilder- verbot (UK 1/ UK 4) 	
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1) - Argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4) 		

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Gibt es ein Leben nach dem Tod? Christliche Jenseitsvorstellungen

Inhaltsfelder:

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung
- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1) - eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) - Deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6) - Erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an denen sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK 4) - Stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfession und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK 7) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit (SK 1) - Erläutern ausgehend von einem personalen Leibverständnis das Spezifische des christlichen Glaubens an die Auferstehung der Toten (SK 4) - Analysieren traditionelle und zeitgenössische theologische Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung (SK 6/ SK 2) - (erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion (SK 7)) - Erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung (SK 1) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens Christliche Hoffnung auf Vollendung -> Apokalypse</p> <p>Methodische Akzente des Vorhabens/fachübergreifende Bezüge/ außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe - identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung

Lehrplan für das Fach *Katholische Religionslehre*, Qualifikationsphase I und II

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Analysieren Bilder und ihre zentralen Aussagen (MK 7) - Beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1) 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilen die Vorstellungen von Reinkarnation und Auferstehung im Hinblick auf ihre Konsequenzen auf das Menschsein 	
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1) Argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4) 		